



Leipziger Gesunde Städte-Netzwerk 48. Infobrief (Juni/Juli 2019)

Neues vom Gesunde Städte-Netzwerk Leipzig

Kinderstadtplan Mockau und Thekla

Unter Federführung des Leipziger Kinderbüros wurde ein Kinderstadtplan für die Stadtteile Mockau und Thekla erarbeitet. Die Erarbeitung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Kommunale Gesundheit des Gesundheitsamtes Leipzig, dem Hort der 66. Grundschule in Mockau, dem OFT 50 Nordost („Freizi“) in Thekla und dem Projekt Integration durch Initiativmanagement (INTIGRA).

In dem Kinderstadtplan werden Treffpunkte, Beratungs- und Informationsangebote mit dem „Informations-Erdmännchen“, Angebote in den Bereichen Kultur, Musik und Literatur mit dem „Kultur-Raben“ sowie Sport- und Bewegungsangebote mit dem „Bewegungs-Känguru“ dargestellt.

Die Finanzierung wurde über den Verfügungsfonds Mockau, Verfügungsfonds Gesundheit und der Sparkasse Leipzig abgedeckt. Der Kinderstadtplan ist auf der Internetseite des Kinderbüros sowie in gedruckter Form in zahlreichen Einrichtungen in Mockau und Thekla kostenfrei erhältlich.

Präsentation des Kinderstadtplans auf dem Wasserfest



Foto: Bürgerverein Leipzig Nordost e.V.

Nächste Termine

01.07.2019: UAG Gesundheitliche Versorgung
10:00 – 12:00 Uhr, Stadtbüro, Burgplatz 1

- **Katja Brunk und Manuela Focke** (Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.): Vorstellung von Projekten nach „Leitfaden Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen §5 SGB XI“
 - Projekt „Prävention in der stationären Langzeitpflege“ im Sozialzentrum im Altenheim „An den Gärten“
 - Projekt „Prävention mit digitalen Medien in teilstationären Pflegeeinrichtungen“ (MemoreBox) im Sozialzentrum in der Tagespflege „An den Gärten“
- **Janka Große** (Selbstbestimmt Leben und Umgebung e.V.): Vorstellung der Selbsthilfekontaktstelle Demenz Leipzig

Termine und Informationen der Partner des Leipziger Gesunde Städte-Netzwerkes

Shake Star: Wettbewerb für alkoholfreie Cocktails – mitmischen und gewinnen



Am 29. Juni messen sich bereits zum dritten Mal im Schreiberbad die Kandidaten beim vom Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Leipzig organisierten Wettbewerb. Gesucht werden die kreativsten und leckersten Ideen für alkoholfreie Partygetränke. Die besten Drinks werden von einer Jury unter der Leitung von Peter Henkel, langjähriges Mitglied der deutschen Barkeeperunion und Kursleiter des IHK-Fachkurses für Barkeeper bei der FZG GmbH, prämiert. Unterstützung erhält er von Alexander Malios von der Leipziger Kinderstiftung und dem mehrfachen Kanu-Welt- und Europameister Stefan Holtz.

„Für die meisten Menschen gehören Alkohol und Partys unbedingt zusammen. Mit Shake Star wollen



wir zeigen, dass ein rauschendes Fest auch ohne Alkohol gefeiert werden kann“, sagt Sylke Lein, Suchtbeauftragte der Stadt Leipzig.

Shake Star ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Leipzig, der Leipziger Sportbäder, des Diakonischen Werks Innere Mission Leipzig e. V., des Jugendhaus Leipzig e. V., des Halle 5 e. V., des Caritasverband Leipzig e. V., der SZL Suchtzentrum Leipzig gGmbH, der Kindervereinigung Leipzig e. V., des Deutschen Kinderschutzbundes Leipzig e. V. sowie der Polizeidirektion Leipzig.

Leipziger Reihe für Suchtprävention Pathologisches Glücksspielen - offline und online

18.09.2019: 13:00 – 15:00 Uhr

Bundesweit zeigen 0,5 - 1,5% der Bevölkerung ein problematisches bzw. pathologisches Glücksspielverhalten. Für Betroffene drehen sich die Gedanken immerfort um das Spiel und den möglichen Gewinn. Neben großen finanziellen Verlusten sind Alltag und Beziehungen beeinträchtigt. Im DSM V (Diagnosemanual für psychische Störungen) ist Glücksspielabhängigkeit in die Gruppe der Abhängigkeits-erkrankungen aufgenommen.

In der Weiterbildung werden Kenntnisse zu Epidemiologie, Diagnostik, Beratung und Behandlung sowie Prävention vermittelt. Je nach Interessenlage der Teilnehme/-innen ist außerdem eine Übersicht der verschiedenen Glücksspielarten und -medien möglich.

Referentin: Martina Allstedt, SBB Impuls

Anmeldung und Information: Gesundheitsamt
Bereich Suchtbeauftragte, Manuela Hübner,
Tel.: 0341 123-6768
E-Mail: manuela.huebner@leipzig.de

Ausschreibungen

Deutscher Nachbarschafts- preis 2019



Die nebenan.de Stiftung hat 2017 den Deutschen Nachbarschaftspreis ins Leben gerufen, um Engagement mehr Sichtbarkeit zu geben und den vielfältigen Einsatz für lebendige Nachbarschaften zu würdigen. In diesem Jahr geht der Nachbarschaftspreis in die dritte Runde. Bewerben können sich Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen, Sozialunternehmen sowie engagierte Gruppen. Der Preis ist mit insgesamt über 50.000 Euro dotiert und wird auf Landes- und Bundesebene vergeben. Mit dem Preis möchte die Stiftung Nachbarschaftsprojekte mit Vorbildcharakter auszeichnen, die sich für ihr lokales Umfeld einsetzen und das Miteinander stärken. Bis zum 29. Juli 2019 können sich Projekte online bewerben.

Weitere Infos: <https://www.nachbarschaftspreis.de>

Interessante Links

Sozialbericht für den Freistaat Sachsen



Beginnend mit dem Jahr 2016 wurde eine wissenschaftsbasierte qualifizierte und kontinuierliche Sozialberichterstattung für Sachsen durch das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz etabliert. Diese soll in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch alle fünf Jahre erfolgen. Das Ziel des Berichtes ist die Beschreibung und Analyse der sozialen Lage der Menschen, die in Sachsen leben. Er gibt einen Überblick über die Entwicklung verschiedener Lebenslagen in den vergangenen zehn Jahren (2005-2015). Im Hauptteil des Berichtes werden folgende Lebenslagen in separaten Kapiteln analysiert:

- Erwerbstätigkeit und Einkommen, Familien und Unterstützungsleistungen
- Senioren
- Gesundheit
- Pflege
- Drogen und Sucht sowie
- Menschen mit Behinderungen

Im Internet unter

<http://www.sozialbericht.sachsen.de/> ist der Bericht sehr übersichtlich aufbereitet.

Apps für gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung



Eine Vielzahl von Apps bieten Unterstützung bei der Auswahl und Zubereitung von Lebensmitteln. Im Bewegungsbereich werden sie als Motivationshilfe, Messgerät oder für Bewegungsübungen im Alltag genutzt. Doch wie können sich Nutzer/-innen einen Überblick verschaffen, welche Apps qualitativ geprüft und seriös ist?

Bisher gibt es noch kein allgemeingültiges Gütesiegel oder eine Zertifizierung für Apps. IN FORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung, möchte die Nutzer/-innen unterstützen, die richtigen Apps auszuwählen und stellt besonders empfehlenswerte Apps online vor: <https://www.in-form.de/serien/details/apps-6/>.

Mit dabei sind beispielsweise "Mein Ess-Coach" der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Für den Bereich Bewegung stellen der Deutsche Olympische Sportbund und die Deutsche Sportjugend ihre favorisierten Apps zu den Schwerpunkten Laufen, Wandern, Radfahren, Geo Caching, Schwimmen, Bewegung und Fitness vor.

Grundsätzlich gilt: keine noch so gute App kann eine qualifizierte persönliche Beratung zu den Themen Ernährung und Bewegung ersetzen.

Zu guter Letzt

„Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause.“

Elizabeth Barrett Browning